

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 177.

Samstag den 4. August 1866.

(232—3)

Nr. 4875.

Rundmachung.

In Folge hohen Ministerialerlasses vom 17ten d. M., Z. 11693, 1045, wird hiemit Folgendes bekannt gegeben:

In Folge des gegenwärtigen Kriegszustandes sind die Fahrpostverbindungen nach und über Preußen und das übrige Norddeutschland unterbrochen, und dürfen sonach dahin lautende Fahrpostsendungen bis auf weitere Weisung weder aufgenommen noch weiter befördert werden.

Die deutschen Gebiete, für welche derzeit Fahrpostsendungen noch vermittelt werden können, sind: Baiern, Württemberg, Baden und die Fürstenthümer Hohenzollern.

Fahrpostsendungen für Belgien, Großbritannien und Irland, für die Niederlande, Dänemark, Schweden und Norwegen und für jene überseeischen Länder, welche bisher nur über Preußen die Beförderung erhielten, dürfen gegenwärtig ebenfalls nicht über Preußen geleitet werden. Dieselben können jedoch über Baiern und Frankreich instradirt werden, wenn sie nach den für diesen Expeditions- weg vorgeschriebenen Bedingungen behandelt sind.

Fahrpostsendungen für Spanien, Portugal und Brasilien sind ausschließlich über Frankreich zu leiten.

Dagegen werden Briefpostsendungen für Preußen, das übrige Norddeutschland und für die anderen oben angegebenen europäischen und überseeischen Länder fortwährend angenommen und ausschließlich über Baiern instradirt.

Triest, 28. Juli 1866.

K. k. Post-Direction.

Die wesentlichsten Bedingungen sind:

1. Die Abfälle werden nach Weisung der Fleisch-Regie-Direction bei den entsprechenden Depots gesammelt und daselbst den Contrahenten gegen jeweilige bare Bezahlung documentarisch übergeben.

2. Die Contrahenten oder ihre Bestellten müssen sowohl wegen der Möglichkeit des Verderbens des sich unnötig anhäufenden Materials als auch um den Depots eine größere und leichtere Beweglichkeit zu verschaffen, auf den ihnen vom Fleisch-Regie-Depot bezeichneten Plätzen wenigstens jeden zweiten Tag die fraglichen Abfälle übernehmen und selbe von den Depots bezüglich Lagerplätzen der Truppen sogleich entfernen.

3. Die Häute, zu welchen immer die Hörner gehören, werden nicht nach dem Gewichte, sondern bloß nach Stücken übergeben, und der Preis für jedes Stück wird bloß nach der Gattung stipulirt.

4. Das Unschlitt wird nach Wiener-Gebräuchen behandelt, ohne sich für ein bestimmtes Quantum an Häuten oder Unschlitt zu verbinden und ohne einen Anspruch auf einen Procenten-Nachlaß zu gestatten.

5. Jeder Participant hat ein Unternehmungs-fähigkeitszeugniß sowie ein Badium von 400 fl. seinem Offerte beizuschließen, welches Badium vom Ersterer rückbehalten wird.

6. Ist der Contrahent verpflichtet, nach erfolgter Genehmigung dieses Badium behufs Cautionserlag zu verdoppeln.

Die übrigen auf dieses Geschäft Bezug nehmenden Bedingungen können täglich in der Amtskanzlei eingesehen und werden an Behandlungstage den anwesenden Offerten öffentlich vorgelesen werden.

Görz, am 28. Juli 1866.

K. k. Verpflegs-Verwaltung.

(231—3)

Rundmachung.

Von Seite der gefertigten Verpflegs-Verwaltung wird bekannt gegeben, daß am 9. k. M. um 11 Uhr Vormittags eine öffentliche Verhandlung mittelst gesiegelter schriftlicher Offerte wegen Abnahme der rohen Häute und des Unschlitts von den Fleisch-Regie-Anstalten der Armee in Istrien, Kärnten und Krain mit Ausschluß der Festung Pola für die Zeit vom Tage der erfolgten Genehmigung bis Ende October l. J. hieramts abgehalten werden wird.

(229—3)

Nr. 1170.

Edictal-Vorladung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksamte werden nachbenannte Gewerbsparteien, deren Aufenthalt hieramts unbekannt ist, hiemit aufgefodert,

binnen 30 Tagen,

von der dritten Einschaltung dieser Vorladung an gerechnet, so gewiß anher zu erscheinen und die Erwerbsteuer-schuldigkeit sammt Umlagen u. z.:

1. Georg Serfetsch, Wirth, Kleinviehstecher und Krämer zu Altenmarkt Haus-Nr. 21, mit 113 fl. 41 1/2 kr.;
2. Georg Schalz, Krämer zu Altenmarkt Haus-Nr. 36, mit 17 fl. 36 1/2 kr.;
3. Georg Serfetsch, Krämer zu Telscheunik Haus-Nr. 6, mit 15 fl. 60 kr.;
4. Anna Talscha, Brodbäckerin zu Petersdorf, mit 12 fl. 65 kr.;
5. Mathias Fermann, Krämer zu Petersdorf, mit 15 fl. 60 1/2 kr.;
6. Josef Radovitsch, Krämer zu Preloka, mit 11 fl. 72 kr.;
7. Nikolaus Schutte, Krämer zu Unterradenze Haus-Nr. 10, mit 17 fl. 37 kr.;
8. Ivan Spechar, Kleinkrämer zu Sabetich Haus-Nr. 15, mit 26 fl. 30 kr.;
9. Johann Escherne, Brodbäcker zu Stokendorf Nr. 16, mit 35 fl. 40 1/2 kr.;
10. Peter Jaklitsch, Müller zu Thal, mit 6 fl. 20 1/2 kr.;
11. Marcus Ribitsch, Krämer zu Tschöplach Haus-Nr. 12, mit 11 fl. 71 1/2 kr.;
12. Valentin Blasina, Mehger zu Tschernembl, mit 56 fl. 71 kr.;
13. Johann Tschelchschnik, Brodbäcker zu Tschernembl, mit 21 fl. 72 kr.;
14. Marcus Kastner, Krämer zu Unterwaldl, mit 11 fl. 72 kr.;
15. Michel Michelitsch, Wirth zu Wornschloß, mit 29 fl. 51 kr.;
16. Marcus Ostermann, Wirth zu Hirschdorf, mit 20 fl. 90 1/2 kr.;
17. Georg Wischal, Wirth zu Wornschloß, mit 31 fl. 66 kr.;
18. Marcus Sterk, Krämer zu Wornschloß, mit 15 fl. 59 1/2 kr.;
19. Josef Balkouz, Fleischer zu Weinitz, mit 22 fl. 68 kr.;
20. Josef Bubasch, Fleischer zu Weinitz, mit 29 fl. 52 kr.;
21. Franz Pureber, Wirth und Mehger zu Winkel, mit 59 fl. 4 1/2 kr.;
22. Johann Rufma, Krämer zu Sorenze, mit 17 fl. 37 kr.;

zu berichtigen, widrigens die Löschung ihrer Gewerbsbefugnisse von Amtswegen veranlaßt werden würde.

K. k. Bezirksamt Tschernembl, den 17ten Juli 1866.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 177.

(1742—2)

Nr. 4562.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Josefine v. Wurzbach in Laibach die executive Versteigerung der dem Herrn Carl Savinschek, Besitzer des landtäflichen Gutes Gairau, gehörigen, gerichtlich auf 1450 fl. geschätzten Fahrnisse bewilliget, und hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. August

und die zweite auf den

3. September 1866,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in loco Gairau mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Fahrnisse bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben und immer nur gegen bare Bezahlung werden hintangegeben werden, daß das Schätzungsprotocoll in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden kann.

Laibach, am 21. Juli 1866.

(1769—2)

Nr. 4796.

Edict.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach wird dem Paul Gerdosic von Bimol Nr. 15 bekannt gemacht:

Es habe das Handlungshaus Petricic & Pirker in Laibach, durch Dr. Pfefferer, mittelst Klage de praes. 1. März d. J., Z. 1489, von demselben die Bezahlung eines Waarenkauffschillinges pr. 60 fl. 72 kr. c. s. c. angesprochen, worüber die Tagsatzung nach Vorschrift des summarischen Verfahrens auf den

17. September 1866,

Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da nun der Aufenthaltsort des Paul Gerdosic diesem Landesgerichte nicht bekannt ist, so wurde demselben der Herr Advocat Dr. Lovro Zoman als Curator bestellt und demselben die obige Klage eingehändigt, mit dem sohin dieser Rechtsstreit nach Vorschrift der Gerichtsordnung ausgetragen werden wird.

Laibach, am 28. Juli 1866.

(1770—3)

Nr. 4798.

Edict.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird hiemit dem Michael Sustaric junior in Pölland Nr. 63 bekannt gegeben, daß J. N. Marinschek in Laibach durch Dr. Pfefferer wider ihn mittelst Klage de praes. 30. Juni d. J., Z. 4119, wegen aus dem Wechsel vom 18. August 1863, zahlbar am 18. Mai 1863 pr. 450 fl. 25 kr., den Zahlungsauftrag vom 30. Juni d. J. auf Zahlung des Restes von 237 fl. 75 kr., der 6perc. Zinsen vom 28. Juni 1866 und der Klagskosten pr. 10 fl. 77 kr.

binnen 3 Tagen

bei sonstiger Wechselexecution erwirkt, und daß dieser Zahlungsauftrag dem unter Einem aufgestellten Curator absentis Herrn Dr. Lovro Zoman zugestellt worden ist.

Laibach, am 28. Juli 1866.

(1782—1)

Nr. 2399.

Concursaufhebung.

Von dem k. k. Bezirksamte Landstraß als Gericht wird hiemit bekannt gemacht, daß der über das Vermögen des Krämers Herrn Franz Setine von Landstraß mit diesgerichtlichen Edicte vom 10. April l. J., Z. 1226, eröffnete Concurß bei mit den Gläubigern getroffener Ausgleichung als aufgehoben erklärt worden ist.

K. k. Bezirksamt Landstraß als Gericht, am 28. Juli 1866.

(1780—1)

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung der Herrschaften Ratschach und Scharfenberg in Krain.

Mit Bezug auf das diesämliche Edict vom 20. April 1865, Z. 575, wird bekannt gegeben daß über Ansuchen der Interessenten die auf den 31. Juli l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der zur Friedrich Boll'schen Concurßmasse gehörigen Herrschaften Ratschach und Scharfenberg auf den

31. October 1866

übertragen wird, wobei diese auf 145,671 fl. geschätzte Güter auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

K. k. Bezirksamt Ratschach als Gericht, am 18. Juli 1866.

Die Wechselstube

E. J. Heimann's Söhne in Wien, Stadt, Kärntnering Nr. 3,

empfiehlt sich zum **Ein- und Verkaufe** aller Gattungen Staatsobligationen, Staats- und Privatlose, Industriepapiere, Eisenbahn-Actien Pfandbriefe, **Gold- und Silbermünzen, Coupons** u. c.

Gibt Vorschüsse auf alle Gattungen inländischer Papiere, besorgt Incassi und Auszahlungen im In- und Auslande.

Auch sind daselbst **Promessen** zu allen stattfindenden Ziehungen der **Creditlose, 1860er und 1864er Lose** zu bekommen.

Wein- und Sliboviz-Verkauf.

In **Jessenitz** bei **Franz Sribar** werden eine größere Quantität **Weine** aus den Jahrgängen 1861, 1862, 1864, 1865, sowie auch 100 Eimer **Sliboviz** von verschiedenen Jahrgängen verkauft. Kauflustige werden hierzu eingeladen. (1786-1)

In des Gefertigten **Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben** wird während der **Ferialmonate** August und September in den Lehrgegenständen der vier Normalclassen täglich von 10 bis 12 Uhr Unterricht erteilt.

Alois Waldherr,

Inhaber und Vorsteher der Anstalt.

(1759-3)

Der behördlich autorisirte **Zivil-Ingenieur**

Eugen Brunner

empfiehlt sich hiemit dem P. T. Publikum in der Stadt Laibach und auf dem Lande zur selbstständigen Uebernahme von Neubauten, Ausschmückung von Facaden, Reparaturen und allen Herstellungen im Gebiete der Baukunst; zur Leitung von Bauten oder Collocation von ausgeführten Baulichkeiten; zur Verfassung von Plänen, Vorausmaßen und Kosten-Ueberschlägen; zur Ausführung von geometrischen Messungen, Aufnahmen und Berechnungen, Anfertigungen von Situations-Plänen oder Kopien derselben. (1796-14)

Die Kanzlei befindet sich am **Alten Markt, Haus-Nr. 155, I. Stod.**

(1772-1)

Nr. 1607.

(1773-1)

Nr. 1632.

Erinnerung

an die **Waisencasse** der Herrschaft **Pleterjach**.

Von dem k. k. Bezirksamte **Landstraß** als Gericht wird der **Waisencasse** der Herrschaft **Pleterjach** hiermit erinnert:

Es habe **Josef Martincic** von **Grublje** Nr. 20 wider dieselbe die Klage auf **Löschung** einer **Obligation** von **393 fl. 35²/₁₀₀ kr.** C. M. von der im **Grundbuche** **Pleterjach** sub **Urb.-Nr. 190** vorkommenden **Realität** c. s. c. sub **praes. 9. Mai 1866, Z. 1607**, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen **Verhandlung** die **Tagatzung** auf den **13. November 1866**, früh **9 Uhr**, mit dem **Anhange** des **§. 29 a. G. D.** angeordnet und der **Geklagten** wegen ihres unbekanntem **Aufenthaltes** **Johann Cerne** von **Grublje** als **Curator ad actum** auf ihre **Gefahr** und **Kosten** bestellt wurde.

Dessen wird dieselbe zu dem **Ende** verständiget, daß sie **allenfalls** zur **rechten** Zeit selbst zu **erscheinen** oder sich **einen** andern **Sachwalter** zu **bestellen** und **anher** namhaft zu **machen** habe, **widrigens** diese **Rechtsache** mit dem **aufgestellten** **Curator** **verhandelt** werden wird.

k. k. Bezirksamt **Landstraß** als **Gericht**, am **9. Mai 1866**.

(1667-3)

Nr. 4340.

Zweite exec. Feilbietung.

Im **Nachhange** zum **Edicte** vom **8ten** **Mai 1866, Z. 2722**, wird erinnert, daß in der **Executionsache** der **minderj. Urban Gasperschiz'schen** **Pupillen**, durch die **Vormünder** **Helena Gasperschiz** und **Blas Tomschiz** von **Feistritz**, gegen **Jacob Grebez** von **Verbiza** Nr. 7 pto. 288 fl. 54 kr. am **14. August 1866**,

früh **9 Uhr**, hieramts zur **zweiten** **Realfeilbietung** geschritten wird.

k. k. Bezirksamt **Feistritz** als **Gericht**, den **14. Juli 1866**.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte **Landstraß** als **Gericht** wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das **Ansuchen** des **Herrn August Paulin** von **Thurnamhart** gegen **Georg Pinclit** von **Planina** wegen aus dem **Zahlungsauftrage** vom **27. Jänner 1863, Z. 199** und **200**, schuldiger **182 fl. 70 kr. ö. W. c. s. c.** in die **Uebertragung** der **executiven öffentlichen dritten Versteigerung** der dem **Legtern** gehörigen, im **Grundbuche** **Thurnamhart** sub **Ref.-Nr. 183** und sub **Verg.-Nr. 216** vorkommenden **Realitäten**, im **gerichtlich** erhobenen **Schätzungswerte** von **1217 fl. ö. W.**, **gewilliget** und zur **Vornahme** derselben die **Feilbietungstagatzung** auf den **23. November 1866**, **Vormittags um 9 Uhr**, hieramts mit dem **Anhange** bestimmt worden, daß die **feilzubietenden** **Realitäten** auch unter dem **Schätzungswerte** an den **Weistbietenden** **hintangegeben** werden.

Das **Schätzungsprotokoll**, der **Grundbuchsextract** und die **licitationsbedingungen** können bei diesem **Gerichte** in den **gewöhnlichen** **Amtsstunden** eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt **Landstraß** als **Gericht**, am **11. Mai 1866**.

(1662-3)

Nr. 3212.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit **Bezug** auf das **diesämliche** **Edict** vom **1. März d. J., Z. 1197**, wird kundgemacht, daß die mit dem **Bescheide** vom **1. März d. J., Z. 1197**, auf den **16. Juni d. J.** angeordnete **zweite** **Realfeilbietung** für **abgehalten** erklärt, die auf den **19. Juli d. J.** **ausgeschriebene** **dritte** **executive** **Feilbietung** der dem **Barthelmä Konz** von **Gorizhe** gehörigen **Realitäten** aber auf den **25. August d. J.**, **Vormittags 9 Uhr**, mit dem **vorigen** **Anhange** in der **Amtskanzlei** hier **übertragen** wurde.

k. k. Bezirksamt **Krainburg** als **Gericht**, am **15. Juni 1866**.

Ein Schreiber

mit **guter, gewandter** **Schrift** bekommt **so** gleich **Beschäftigung** in der **Kanzlei** des **Dr. Roman** in **Laibach, Spitalsgasse** Nr. 271. (1784)

Warnung.

Gefertigter warnt **Jedermann**, wenn immer auf seinen **Namen** zu **creditiven**, da er **für** **derlei** nicht **direct** an ihn zu **stellende** **Forderungen** nicht **Zahler** ist. (1753-2)

Fettich Frankheim.

(1783-1)

Nr. 1486.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte **Neumarkt** als **Gericht** wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das **Ansuchen** des **Matthäus Hlebzh** von **Laufen** gegen **Jacob Hlebzh** von **Loka** wegen aus dem **Vergleiche** vom **30. Jänner 1824** und der **Cession** vom **5. Jänner 1863** schuldiger **220 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c.** in die **executive öffentliche** **Versteigerung** der dem **Legtern** gehörigen, im **Grundbuche** der **Pfarrkirchengilt** **Hl. Kreuz** bei **Neumarkt** sub **Urb.-Nr. 2** eingetragenen **Hubrealität**, im **gerichtlich** erhobenen **Schätzungswerte** von **3035 fl. ö. W.**, **gewilliget** und zur **Vornahme** derselben die **Feilbietungstagatzungen** auf den **30. August**, **1. October** und **3. November 1866**,

jedesmal **Vormittags um 9 Uhr**, in der **Amtskanzlei** mit dem **Anhange** bestimmt worden, daß die **feilzubietende** **Realität** nur bei der **letzten** **Feilbietung** auch unter dem **Schätzungswerte** an den **Weistbietenden** **hintangegeben** werde.

Das **Schätzungsprotokoll**, der **Grundbuchsextract** und die **licitationsbedingungen** können bei diesem **Gerichte** in den **gewöhnlichen** **Amtsstunden** eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt **Neumarkt** als **Gericht**, am **4. Juni 1866**.

(1768-2)

Nr. 5439.

Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem auch zu der mit **Bescheid** vom **9. März** und **20. Juni 1866, Z. 2021** und **4558**, auf den **20. Juli 1866** angeordneten **executiven** **zweiten** **Realfeilbietungstagatzung** kein **Kauflustiger** erschienen ist, so wird am **21. August 1866**

die **dritte** **executive** **Feilbietung** der dem **Mathias Hiti** von **Ravne** gehörigen **Realität** **vorgenommen** werden, was mit dem **früheren** **Bescheid** **anhange** bekannt gemacht wird.

k. k. Bezirksamt **Laas** als **Gericht**, am **20. Juli 1866**.

(1716-3)

Nr. 3138.

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Mit **Bezug** auf das **Edict** vom **27ten** **Mai** l. J., **Z. 2643**, wird bekannt gegeben, daß über **Ansuchen** des **Executionsführers** **Johann Ursic** die **dritte** **executive** **Feilbietung** der dem **Franz Ferjanec** von **Slapp** Nr. 63 gehörigen **Realität** auf den **14. August 1866**, **Vormittags 9 Uhr**, mit dem **früheren** **Anhange** **übertragen** wurde.

k. k. Bezirksamt **Wippach** als **Gericht**, am **30. Juni 1866**.

Zu verkaufen

wegen **Abreise**.

2 Wagenpferde, welche auch zu **reiten** **vertraut** sind, **Schwarzbraun** und **Rohlfuchse**, **15 Faust** **3 Zoll hoch**, **5 Jahre alt**, **fehlerfrei**, **nebst** **Pferdegeschirr** **Preis 450 fl.** **Eine Kalesche** mit **Glasfenstern**, **Preis 300 fl. ö. W.**

Zu **erfragen** im **Baron Vichtenberg'schen** **Hause** am **neuen Markt** Nr. 220, **zweiten** **Stod.** (1781-1)

Wichtig für Bruchleidende!

Wer sich von der **überraschenden** **Wirksamkeit** des **berühmten** **Bruchmittels** von dem **Brucharzt** **Kräft-Alther** in **Gais**, **Kanton Appenzell** in der **Schweiz**, **überzeugen** will, kann bei der **Expedition** dieses **Blattes** ein **Schriftchen** mit **vielen** **hundert** **Zeugnissen** in **Empfang** nehmen. (1050-4)

Bahnarzt Med. & Chir.

Dr. Tanzer,

Docent der **Zahneheilkunde** an der **k. k. Universität** in **Graz**,

ordinirt **täglich** von **8 bis 4 Uhr** in seiner **Wohnung**

Herrengasse **Nr. 201**

(**rothen** **Zgel**, **vis-à-vis** des **Stadtpfarrgebäudes**) im **1. Stod.** [1714-2]

(1764-2)

Zu kaufen wird gesucht

eine **gute** **schon** **gebrauchte** **Brückenwaage** mit einer **Tragkraft** von **50 bis 60 Centnern**. **Allfällige** **Anträge** **nebst** **billigster** **Preisangabe** **beliebe** man **unter** der **Chiffre** **A. M.** **poste restante** in **Divača** zu **machen**.

Verstorbene.

Den **28. Juli**. **Andreas Ivan**, **Tagelöhner**, **alt 23 Jahre**, im **Civilspital**, in **Folge** **erlittener** **Verletzung** und **wurde** **gerichtlich** **befehant**.

Den **29. Juli**. **Herr Ignaz Kern**, **Lebzelter**, **alt 38 Jahre**, im **Civilspital**, an der **Lungentuberculose**. — Dem **Herrn Ignaz Wimmer**, **Schuhmachermeister**, in der **Stadt** **Nr. 16**, sein **Kind** **Amalia**, **alt 1 Jahr**, an **Fraisen**. — Dem **Herrn Paul Drechsler**, **Stadtmundbar** der **Laibacher** **Gastfabrik**, in der **St. Peters-Vorstadt** **Nr. 133**, sein **Kind** **Anna**, **alt 3 Jahre**, am **Zehrfieber**. — Dem **Heinrich Bödnar**, **Schneidergelhilfe**, in der **Grabischa-Vorstadt** **Nr. 39**, sein **Kind** **Heinrich**, **alt 11 Monate** und **12 Tage**, am **Kenchhusten**. — Dem **Herrn Johann Prinz**, **k. k. Militär-Medicamenten-Official**, in der **Kapuziner-Vorstadt** **Nr. 79**, seine **Tochter** **Josefine**, **alt 18 Jahre**, an der **Lungenschwammung**.

Den **30. Juli**. Dem **Franz Verouschel**, **Gärtner**, in der **Grabischa-Vorstadt** **Nr. 10**, sein **Kind** **Anton**, **alt 3 Jahre**, am **Scharlach**. — **Fräulein** **Caroline Gehbart**, **k. k. Beamten's-Waife**, **alt 66 Jahre**, in der **Stadt** **Nr. 34**, und **Herr** **Carl Martin Cron**, **jubil. k. k. Subernialrath**, **alt 77 Jahre**, in der **Stabi** **Nr. 199**, beide an der **Lungenschwammung**.

Den **31. Juli**. Dem **Johann Meruzzi**, **Manrer**, in der **Kapuziner-Vorstadt** **Nr. 12**, sein **Kind** **Franziska**, **alt 7¹/₂ Stunden**, an **Fraisen**. — Den **1. August**. **Herr** **Alexander Hiesig**, **Asscuranz-Beamter**, **alt 22¹/₂ Jahre**, in der **Kapuziner-Vorstadt** **Nr. 48**, an der **Lungentuberculose**. — Dem **Stanislaus Wiker**, **Heizer**, in der **Stadt** **Nr. 3**, sein **Kind** **Moisia**, **alt 8 Wochen**, an **Erstschöpfung** der **Kräfte**.

Den **2. August**. **Fräulein** **Johanna Rep. Pollat**, **k. k. Spitalsverwalters-Waife**, **alt 74 Jahre**, in der **Stadt** **Nr. 288**, an der **Brustwasserjucht**. — **August** **Gallinger**, **Schneidergelhilfe**, **alt 38 Jahre**, im **Civilspital**, an der **Lungentuberculose**. — **Johann Draxler**, **Zunwohner**, **alt 65 Jahre**, im **Civilspital**, an der **brigitischen** **Nierenentartung**. — **Herr** **Josef Krauß**, **k. k. Militärmedicamenten-Verwalter**, **alt 62 Jahre**, in der **Grabischa-Vorstadt** **Nr. 58**, am **Typhus**.

Anmerkung. Im **Monate** **Juli 1866** sind **67 Personen** **gestorben**, worunter **32 Kinder**; **29 waren** **männl.** und **38 weibl.** **Geschlechtes**.